

Arm zertheilt / einen Einhamm macht / vnd also in die Statt laufft. Der Arm gegē Süden wirdt gebraucht zu den Mülen vnd Salzfesseln / welche nun daselbsten gezümmert seindt. Der Arm gegen Nordē / macht den Hafen in der Statt / 2c. Es hat aber diese Statt in ihrem begriff oder inwendigen Umbkreiß 10175. Fuß / ohne die Bollwerck : ist rund vmb mit einem hohen Wall von Erden vnd Wassergräben vmbgeben. Wider in ein vniuersenenen Vberfall ist sie an viele ortē versehē mit Hechelwerck oder Pfalz zeunen / auff etlichen Orten hat es wachsende dicke Dornhecken / auch hie vnd da auffgeführte Mawren welche auff dem Wall stehen / vnd für ein Brustwehr dienen. Da seindt auch viel neue Bollwerck von Erden / zu beschirmung der Statt gemacht. Vnd obwol diese Statt weil viel schöner Heuser abgebrochen / sehr geringert / seindt gleichwol derselben nochwol mehr dann vber die 1000. allda so voll Volcks steckē / die andern aber welche zuvor durch den Krieg vnbewohnt vnd ganz einöd lagen / werden täglich vil widerumb auffgebawet. Es hat sehr schone weite Gassen / vn drey Märckt / nemlich dē grossen Markt den Fischmarkt / vnd den Kornmarkt. Da ist auch ein sehr Schöne Kirch / welche durchaus gewölbt ist.

Des Marggraffen Hoff ist ein sonderliche Zier dieser Statt. Ein reiches Nonnenloster so allda gewesen / ist in ein Spittal oder Gasthaus verendert worden / sintemahl der Spittal so vor der Statt gelegen / wie auch andere Stiffte mehr / durch den Krieg verwüstet vnd verderbt worden.

Nach dem ganz Brabant / allein Bergen auff Som außgenommen / von dem Princken von Parma vnder des Königs vō Spaniē gebieth wider gebracht worden /